

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 37.

Dresden, am 8. April

1904.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. April 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 686—688. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 94 C Tit. 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Aversional- und sonstige Beihilfen an städtische Realgymnasien und Realschulen betreffend, (Drucksache Nr. 92.), sowie über die hierzu eingegangene Petition des Vorstandes des Vereins Sächs. Realschullehrer. — Hierzu Zurückziehung des ursprünglichen Änderungsantrags des Oberbürgermeisters Reil und Ablehnung eines weiteren von ihm eingebrachten Änderungsantrags. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des katholischen Bürgervereins zu Dresden und der katholischen Schulvorstände der Erblande um Abänderung des § 3 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838 und der damit in Verbindung stehenden Bestimmungen. (Drucksache Nr. 91.) — Anzeige der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen beziehentlich Beschwerden. (Drucksachen Nr. 123, 124, 125 und 126.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Geh. Regierungsräte Kresschmar und Dr. Böhme.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr Freiherr von Könneritz wegen dringender Geschäfte, Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien desgleichen, Herr Domdechant Dr. Friederici, Se. Erlaucht Herr Graf zu Solms-Wildenfels, alle desgleichen, endlich noch Herr Geh. Rat Dr. Wach aus demselben Grunde.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Dr. Sahrer von Sahr.

(Nr. 686.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 9, einen Gesetzentwurf über die Organisation des ärztlichen Standes betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 687.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Beschwerde und Petition des Vereins für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirk Leipzig, das Verbot der Überbauung der Heizerstände in Kesselhäusern durch Kohlenfilanlagen betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 688.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinden des Freiburger Bezirks um Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an gewerbliche Unternehmer.

Präsident: Zu verteilen.

Meine Herren! Wir gehen über zum zweiten Punkte der Tagesordnung: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 94 C Tit. 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Aversional- und sonstige Beihilfen an städtische Realgymnasien und Realschulen betreffend.“ (Drucksache Nr. 92.)

(Vgl. M. II. R. S. 611 ff.; M. I. R. S. 225 ff.)

Ich ersuche Herrn Geh. Kommerzienrat Hempel, seinen Vortrag zu erstatten.